

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth eines Pfarrkindes und Zuhörers.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Decided Gold (Data Study Center)

* Gebetheines Pfarrkindes und Rubbrers.

26 Milmachtiger / ewiger/lieber himmlischer Bater! ich dancke dir von Grund meines Herkens / daß du uns freue tehrer und Prediger gegeben / welche uns dein heiliges gottliches Wort rein und unverfälscht vortragen. Jeh bekenne dir aber auch herglich/ daß ich dieses theuren werthen Schakes nicht allegeit fo boch geachter/als ich thun fol len : Daßich meine vorgefette lehrer nicht für beine Diener und Bottschafften jeder-Beit geehret. 21ch lieber himmlifcher Bater ! verzeihe mir diefe Gunde / und gieb Gnabe/ daß ich forthin alle schuldige Ehre / Geborfam und Gutthatigfeit ihnen erweisen mos DhErr JEfu Chrifte! der du / als der einige / ewige Hoheprieffer tes Deuen Zefamente / und Saupt beiner Rirchen / in die Bobe aufgefahren / dich zur Rechten beines himmlischen Baters gefeget / und giebft noch heutiges Tages beiner Rirchen Birten und lehrer / baf burch diefelbe bein geift. licher Leib erbauet werde: Ich bitte bich berg. *D. Joh. Gerhard. lich/

dh

Te.

10

ro

ne

rn

الع

11/

16=

th Mil

rn

us

it-

nn

m

es

he

En

ist

ch

rn

ei-

354 Gebeth eines Pfarrfindes.

lich / bu wollest auch diejenigen / fo bu uns aus Gnaden gefendet und gegeben / mit Rrafft aus der Sobe anthun / und mit beis nem Beiligen Beift begaben / baß fie bein Wort mit aller Freudigkeit predigen mogen. Lege dein Wort in ihren Mund / und bedeche fie unter bem Schatten beiner Sande/ daß fie den himmel pflangen / und die Erde Schmücke fie mit reichen Geeaurichten. gen / daß fie einen Sieg nach dem andern wider den Teufel und fein Reich erhalten/ daßman feben moge / ber rechte GOZZ fen D Beiliger Geift! der buin Gefalt feuriger Jungen über die Upoffel / am Pfingft-Zage dich ausgegoffen/ erfülle auch unfere Lehrer mit beinem heiligen Liecht / baß fie auch mit feurigen Zungen reben / bamit es den Buborern durche Berg gehe. himmlifcher Lehrer der Waarheit / gieb zu ihrem Pflangen und Begieffen bein Gebenen: Gieb uns aufmerckende Ohren / und willige Bergen / daß wir demfelben / was uns aus Gottes Wort wird fürgetragen / in Behorfam willig folgen mogen / und dadurch

a

1

I

fi

a

nE

F

0

te

T

al

m

w

ho